

HORSCH

Landwirtschaft aus Leidenschaft

Pronto KR

PERFEKT SÄEN AUF
SCHWERSTEN BÖDEN



Pronto KR

PERFEKT SÄEN AUF SCHWERSTEN BÖDEN



Welche Anforderungen haben Sie an die Sätechnik?

- Exakte Saatgutablage – denn nur das Korn das richtig liegt, bringt Spitzenerträge.
- Hohe Sägeschwindigkeit – denn der optimale Saatzeitpunkt ist zeitlich begrenzt.
- Toleranz in Punkto Saatbettbeschaffenheit – denn Flexibilität in der Bodenbearbeitung spart Kosten.

Wie erreicht die Pronto diese gleichmäßigen Feldaufgänge?

- Kreiselegge produziert auch auf schwersten Böden zuverlässig Feinerde
- Gezielte Rückverfestigung mit auf den Standort abgestimmten Packersystemen sorgt für optimale Säbedingungen und Wasseranschluss der Saatsfurche
- Die TurboDisc Säschar können durch ihre hohe Anpassungsfähigkeit (bis 15 cm) der Bodenoberfläche präzise folgen. Dadurch werden alle Saatkörner gleichmäßig in der eingestellten Tiefe exakt abgelegt.
- Vier Gummidämpfer pro Schar übertragen einen Schardruck von bis zu 120 kg und gewährleisten eine ruhige Scharführung bei hohen Geschwindigkeiten.
- Eine Druckrolle am Ende des Scharkörpers führt das Schar exakt in der Tiefe und sorgt für einen optimalen Bodenschluss der Saatkörner.

Maschinenkonzept

- Universelles Einsatzspektrum nach Pflug und bei der Mulchsaat auch auf schwersten Böden.
- Säeinheit und Säwagen sind eine geschlossene Einheit. Dies macht die Maschine sehr kompakt und durch die fehlende Achse des Säwagens wird viel Gewicht auf die Schlepperhinterachse übertragen. Dadurch kann erstmals eine sechs Meter breite Sämaschine mit Kreiselegge auch mit geringem Zugkraftbedarf und wenig Schlupf gezogen werden.

- Einzeltank mit 2 800 Liter Volumen für hohe Reichweite
- Intensive Bodenbearbeitung durch zapfwellengetriebene Kreiselegge.
- Effektive Rückverfestigung vor den Säscharen erfolgt durch eine Stahlwalze, den Cracker Packer.
- Präzise Saatgutablage durch die TurboDisc Doppelscheiben-Säschar.



Gleichmäßiger Feldaufgang als Basis für höchste Erträge



TurboDisc Säschar – Exakte Saatgutablage bei hohen Geschwindigkeiten



Schlagkraft bei der Saat
Der Sätank der Pronto KR fasst 2 800 l.



Kreiselegge
Zieht sich in den Boden und hält konstant die eingestellte Arbeitstiefe.

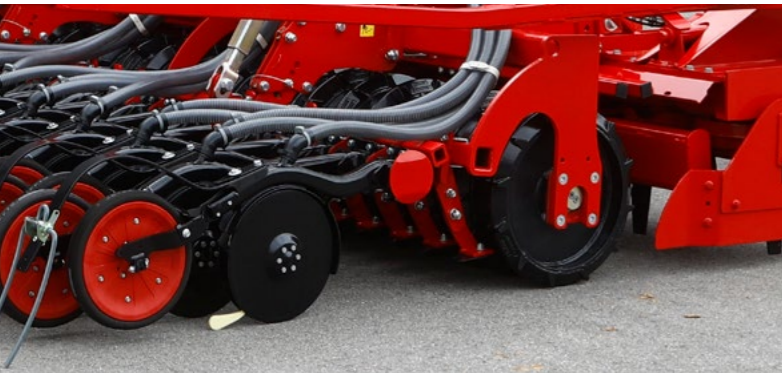


3 Meter Segmente der Kreiselegge sind pendelnd aufgehängt für optimale Boden Anpassung.

PACKER

Packer – effektive Rückverfestigung

- Gezielte und gleichmäßige Rückverfestigung vor jedem Sächar
- Effektive Rückverfestigung unter dem Saathorizont für optimale Wasserführung zum Saatkorn
- 4 Packer-Varianten für die optimale Anpassung an die Standortverhältnisse:
 - FarmFlex Packer: profilierte Rückverfestigung für mittlere und humose Böden
 - Cracker Packer: intensive Zerkleinerungsleistung auf mittlere und schwere Böden
 - Zahnpacker: universell einsetzbarer Packer für unterschiedlichste Bodenbedingungen oder stark wechselnde Böden
 - Trapezringpacker: hohe Zerkleinerungs- und Rückverfestigungsleistung auf mittleren bis sehr schweren Böden; perfekte Ausformung der Saalfurche vor dem Sächar



Trapezringpacker
für gezielte Rückverfestigung vor jeder Säreihe

KREISELEGGE

Packer – aktive Saatbettbereitung

- Aktiv angetriebene Saatbettbereitung für unterschiedliche Standortansprüche
- Gezielte Steuerung der Bearbeitungsintensität im Saatbett durch Anpassung der Arbeitsgeschwindigkeit und Drehzahl der Kreiselegge (Serie 234 oder 306 Umdrehung/min)
- Robuste und massive Getriebe und Antriebsstränge für höchste Beanspruchungen im Feld
- Werkzeugloser Zinkenwechsel
- Gezielte Steuerung von Standzeit und Arbeitseffekt: Zinken schleppend angeordnet zur Saatbettbereitung auf intensiv bearbeiteten Standorten:
 - Standardzinken
 - HM Zinken (gepanzert für hohe Standzeiten)
 - HM+ Zinken (extremer Verschleißschutz mit Hartmetall-Technik aus dem Grubberbereich)
 - Zinken auf Griff für aggressives Bearbeiten von festen Böden
- Integrierter Pendelrahmen für mehr Präzision – jede Maschinenhälfte kann sich unabhängig im Winkel an das Gelände anpassen
- Arbeitstiefe unabhängig von der Saattiefe einstellbar; Anbindung der Kreiselegge über Parallelogramm



Träger
für werkzeuglosen Zinkenwechsel

TURBODISC

TurboDisc – die dritte Generation garantiert Vorsprung in der Saatgutablage

Eine perfekte Einbettung des Saatguts und sofortiger Bodenschluss sind die Voraussetzung für einen sicheren und gleichmäßigen Feldaufgang. Die Herausforderung, auch bei hohen Geschwindigkeiten dieses Ziel zu erreichen, wird von HORSCH perfekt gemeistert. Die Lösung dafür nennt sich **TurboDisc**. Das nun seit über 20 Jahren von HORSCH eingesetzte und stetig weiterentwickelte Doppelscheiben-Sächar überzeugt durch seine präzise Saatgutablage. Die druckrollengeführte Scharconstruction ermöglicht bei hohen Geschwindigkeiten eine schnelle Anpassung an die Bodenkonturen. Nur so kann die eingestellte Ablagetiefe für jedes einzelne Saatkorn eingehalten werden.

Das Doppelscheiben-Sächar mit wartungsfreiem Lager öffnet den Boden und ermöglicht damit eine ungestörte Saatgutablage.

Der integrierte Uniformer sorgt für eine Fixierung des Saatguts am Furchengrund der Saalfurche, auch bei sehr hohen Arbeitsgeschwindigkeiten. Ein hartmetallbeschichteter Abstreifer hält den Raum zwischen den Scheiben sauber und verhindert damit eine Verstopfung auch bei klebrigen und feuchten Bedingungen. Abschließend sorgt die Druckrolle mit 5 oder 7,5 cm Breite für optimalen Bodenschluss und eine exakte Tiefenführung.

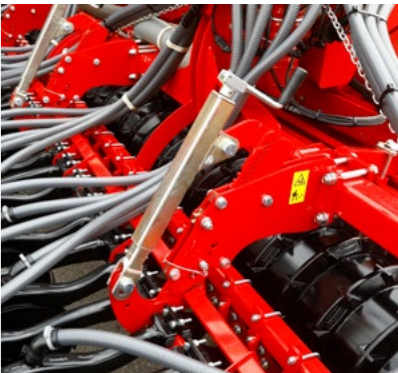
Neben der hervorragenden Boden Anpassung überzeugt die TurboDisc Särschiene mit ihrer einfachen Handhabung: Schar- und Sättiefe nehmen bei ihrer Einstellung keinen Einfluss aufeinander. Die wartungsfreie Gummilagerung der Särschare überträgt 120 kg Schar- und Sättiefe und gewährleistet damit ein ruhiges Schar – bis 20 km/h Arbeitsgeschwindigkeit. Weiterhin dient die Gummilagerung als Überlastsicherung und Stoßdämpfer für Steine.



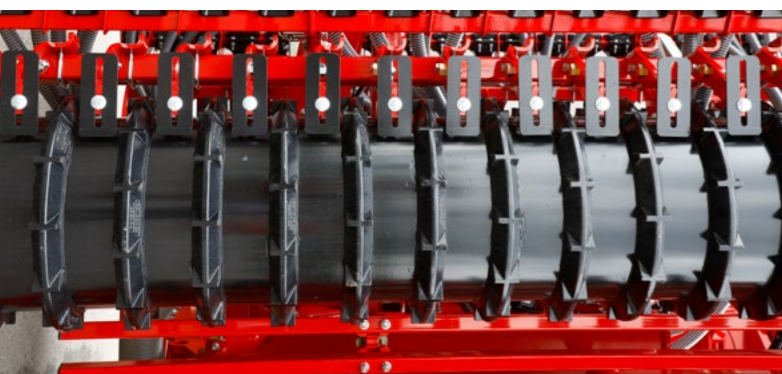
Seitenansicht Packer und Sächar



Uniformer und Abstreifer
Sichere Saatgutablage in feuchten Bedingungen



Unabhängige Sättiefen- und Schardruckeinstellung



Hartmetallbeschichtete Abstreifer
sorgen für hohe Einsatzsicherheit



Federbelasteter Seitendeckel
für saubere Anschlüsse



Stufenlose Schar- und Sättiefenverstellung
Manuelle Einstellung erhöht die Vorspannung der Gummielemente



Doppelscheiben-Sächar
Gerade Scheibe mit innenliegendem, wartungsfreiem Lager



Schwingungsgedämpfte Anhängung
Optimale Boden Anpassung und Steinsicherung



DAS HORSCH SINGULARSYSTEM mit dem Funck-Dosierer

Säschar

- Der Aufbau des Säschars und damit die Haupteigenschaften, wie der Schardruck von bis zu 120 kg, sind identisch zum bewährten TurboDisc Schar.
- Je nach Bedingungen sind Fahrgeschwindigkeiten von bis zu 10 km/h möglich.
- Die bewährten Doppelscheiben öffnen die Saatrille. Durch eine integrierte Kufe wird die Saatsfurche ausgeformt und eine präzise Ablage gewährleistet.
- Eine höhenverstellbare Fangrolle ermöglicht eine definierte Ablage des Saatgutes und stellt den Bodenschluss her.
- Nach der Fangrolle schließt die bekannte Druckrolle die Furche und übernimmt die Tiefenführung des Säschars.



Saatgut

- Um eine störungsfreie und exakte mechanische Vereinzlung der Körner zu gewährleisten, ist gleichmäßiges und sauberes Saatgut erforderlich.
- Mit Hilfe der HORSCH Schüttelbox kann die Gleichmäßigkeit des Saatgutes und damit die Eignung für das System einfach ermittelt werden.
- Grundsätzlich sollten sich die Körner in der zweiten oder dritten Kammer der Schüttelbox befinden.
- Befinden sich Körner in der ersten oder letzten Kammer, ist dieses Saatgut nicht für die Vereinzlung geeignet (in diesem Fall kann das Bypass System verwendet werden).

Welche Siebung?

	Roggen	Gerste	Weizen	Raps
1	> 4,1	> 4,1	> 4,1	> 3
2	3,3–4,1	3,3–4,1	3,3–4,1	2,5–3
3	2,5–3,3	2,5–3,3	2,5–3,3	2–2,5
4	< 2,5	< 2,5	< 2,5	< 2

Siebabstufungen in mm für verschiedene Fruchtarten
(grün = gut, rot = nicht ok)

Vereinzlung

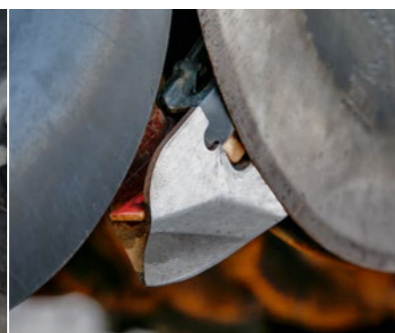
- Aufbau der Zentraldosierung und das pneumatische System sind identisch zur konventionellen Sätechnik.
- Die Vereinzlung der Körner erfolgt durch den Funck-Dosierer auf dem Säschar mit bis zu 100 Körner/Sek.
- Die Vereinzlung erfolgt mechanisch durch fruchtspezifische Taschen in der Vereinzlungsscheibe im Funck-Dosierer.
- Die gewünschte Aussaatmenge in Körner/m² und das Tausendkorngewicht wird im Terminal eingegeben.
- Die Abdreprobe erfolgt nach dem bekannten System.
- Jede Vereinzlungsscheibe wird durch einen eigenen Elektromotor (1 000–2 000 U/min) angetrieben, durch die Software überwacht und je nach Fahrgeschwindigkeit automatisch geregelt.
- Je nach Aussaatmenge können werkzeuglos und einfach 1, 2 oder 4 Taschen in die Vereinzlungsscheibe gesteckt werden.
- Es sind verschiedene Taschen für Weizen, Roggen, Gerste, Raps und Erbsen verfügbar.

- Das Saatgut wird über das Fallrohr bis zur Saatsfurche geführt.
- Der Einsatz des Systems ist bis zu einer Aussaatstärke von 250 Körner/m² ackerbaulich sinnvoll. Oberhalb dieser Grenze sind die Effekte der Vereinzlung nur noch gering.
- Bei hohen Saatmengen, ungeeignetem Saatgut oder der Ausbringung von Zwischenfrüchten wird mit einem mitgelieferten Bypass System konventionell gesät.



Bypass System für Säemengen über 250 Körner/m² oder Saatgut, das nicht für die Vereinzlung geeignet ist

Vereinzlungsscheiben



Fangrolle

Kufe

HORSCH Schüttelbox mit optimalem Weizen

HORSCH Schüttelbox mit optimalem Raps

mit Tasche Raps

mit Tasche Weizen

mit Tasche Roggen

mit Tasche Gerste

ELEKTRONIK INNOVATIVE UND DIGITALE LÖSUNGEN

HORSCH Intelligence

Die Maschinen der Zukunft denken mit und HORSCH Intelligence macht es möglich. Mit intelligenten Lösungen durch Software und Elektronik arbeiten HORSCH Maschinen noch effizienter und helfen Ihnen, Geld und Nerven zu sparen.

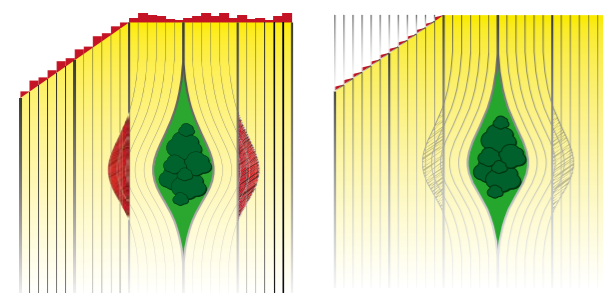
HORSCH Technik ist immer mit dem ISOBUS-Standard ausgerüstet. Das bedeutet nicht nur, dass jede HORSCH Maschine mit jedem ISOBUS Terminal gesteuert werden kann. Zusätzlich ist jede HORSCH Maschine mit Jobrechner standardmäßig in der Lage, Funktionen wie SectionControl, VariableRate oder die Auftragsbearbeitung mit dem TaskController auszuführen, sobald die dafür notwendigen Lizenzen freigeschaltet sind.

SectionControl

Die ISOBUS SectionControl Funktion ermöglicht eine automatische Teilbreitenschaltung. Über GPS wird die aktuelle Position der Maschine ermittelt. Am Feldrand, am Vorgewende oder bei Hindernissen werden Teilbreiten oder die ganze Arbeitsbreite automatisch abgeschaltet und so Überlappungen vermieden.

Vorteile durch SectionControl

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da die Überlappungen auf ein Minimum reduziert werden.
- Konstante Arbeitsqualität über das ganze Feld
- Erhöhung der Produktivität unter vielfältigen Bedingungen (Tag und Nacht, Nebel)
- Fahrerentlastung
- Umweltschutz



OHNE SectionControl

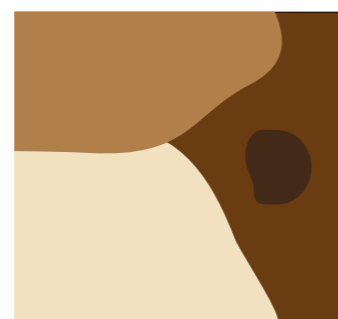
MIT SectionControl

TaskController

Mit dem ISOBUS TaskController können Daten unkompliziert vom PC auf das Terminal übertragen werden. Genauso ist es möglich, Ausbringungsmengen, gesäte Fläche und weitere Daten, die während der Aussaat aufgezeichnet wurden, vom Terminal auf den PC zu übertragen und zu dokumentieren. Dies erleichtert die Pflege der Ackerschlagkartei. Über das integrierte Auftragsmanagement können Aufträge erstellt und abgearbeitet werden.

Vorteile durch den TaskController

- Unkomplizierter Datenaustausch
- Automatische Dokumentation
- Strukturiertes Arbeiten durch Auftragsmanagement
- Einfache Pflege der Ackerschlagkartei
- Einfache Abrechnung und Nachweis für Lohnarbeiten



Bodenqualität	Saatgut	Dünger
high	300 kö/m ²	2,8 dt/ha PK
medium high	270 kö/m ²	2,5 dt/ha PK
medium low	250 kö/m ²	2,3 dt/ha PK
low	220 kö/m ²	2,0 dt/ha PK

VariableRate
Saatgut ODER Dünger

VariableRate mit MultiControl
Saatgut UND Dünger

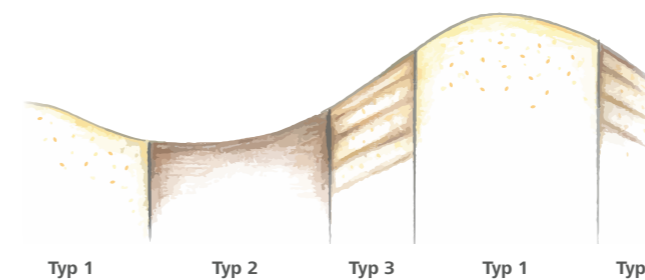
Mit VariableRate werden über Applikationskarten standortangepasste Mengen an Dünger und Saatgut ausgebracht.

VariableRate

Die ISOBUS VariableRate Funktion ermöglicht eine teilflächen-spezifische Ausbringung von Saatgut und Dünger. So kann über eine geeignete Applikationskarte für jede Teilfläche innerhalb eines Schrages die optimale Menge an Dünger und Saatgut ausgebracht werden.

Vorteile durch VariableRate

- Einsparung von Saatgut und Dünger, da nur so viel ausgebracht wird wie nötig
- Gleichmäßiger Feldaufgang durch optimale Anzahl an Körnern/m²
- Einfache und schnelle Dokumentation
 - Die unterschiedlichen Ausbringungsmengen werden automatisch dokumentiert
 - Unkomplizierte Übertragung in die Ackerschlagkartei
- Fahrerentlastung
 - Flächen werden automatisch mit der optimalen Ausbringungsmenge gedrillt oder gedüngt
- Umweltschutz
 - Es wird nur so viel Dünger ausgebracht wie nötig



Auch unterschiedliche Bodentypen werden bei VariableRate berücksichtigt.

MultiControl

Bei Verwendung eines HORSCH Touch 800/1200 Terminals kann zusätzlich die MultiControl Funktion verwendet werden. Ist SectionControl aktiviert, erlaubt MultiControl die voneinander unabhängige Zu- und Abschaltung von Saatgut und Dünger. Erfolgt die Aussaat teilflächenspezifisch mit VariableRate, variiert MultiControl die Menge von Dünger und Saatgut unabhängig voneinander. Ohne MultiControl kann bei SectionControl entweder Saatgut oder Dünger zum richtigen Zeitpunkt zu- und abgeschaltet bzw. bei VariableRate Saatgut oder Dünger variiert werden.



Terminals



HORSCH Terminal



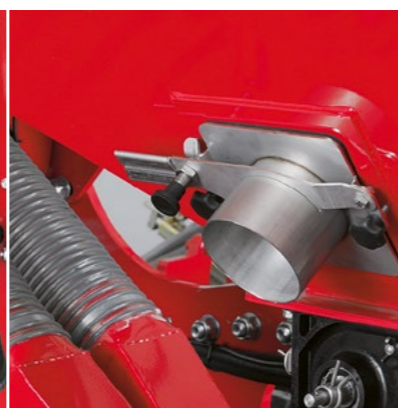
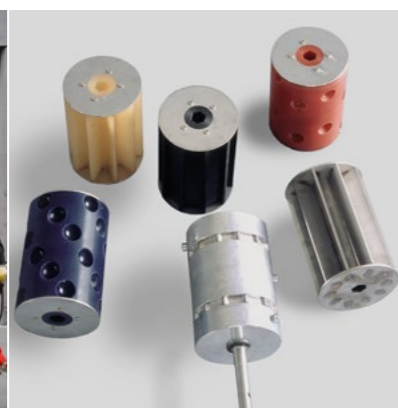
Touch 800 Terminal



Touch 1200 Terminal



AUSSTATTUNG



Einzeltank

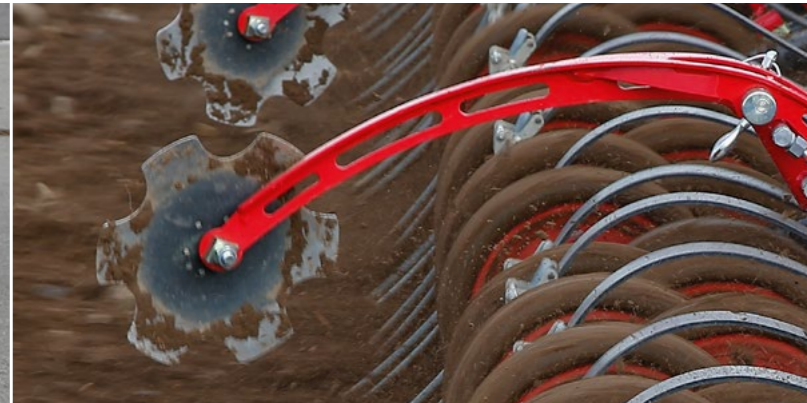
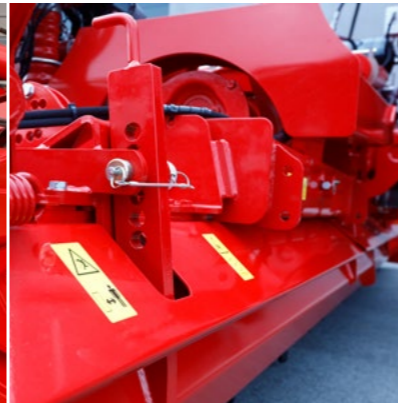
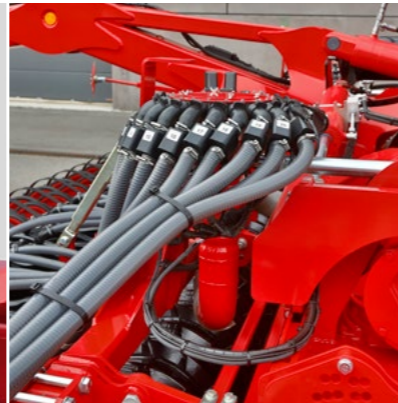
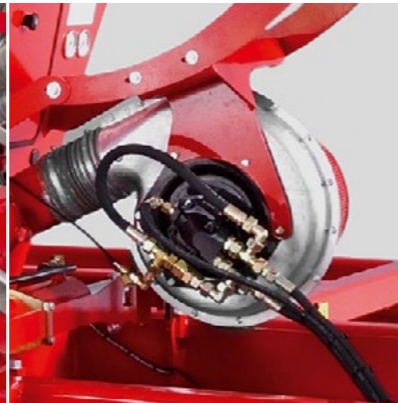
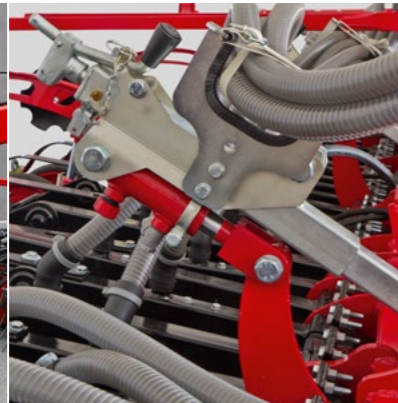
Leichtgängige, exakte Dosierrotoren

Werkzeugkasten

Tankentleerung

Druckrollengeführter Exaktstriegel

Spuranzeiger



Fahrwerksbereifung 550/45-22.5

Optionale hydraulische Schardruckverstellung

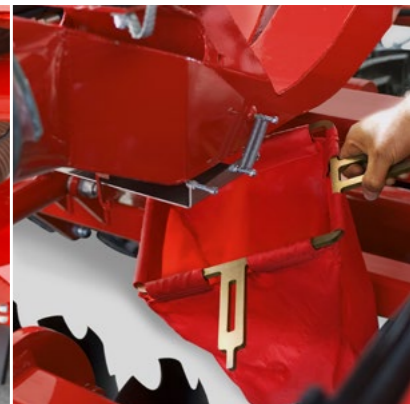
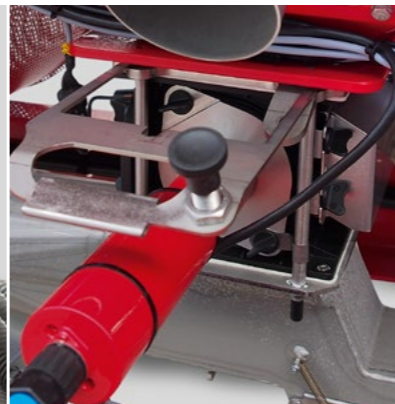
Hydraulisches Gebläse

Robuste Überwachungssensoren

Planierschiene

Unterenkeranhängung

Voraufmarkierer



Zinken HM+

Standardzinken

Zinken auf Griff

Zinken HM

Fahrgassenschaltung

Absperrschieber Pronto Einzeltankversion

Radarsensor

Einfache Abdrehprobe
Schnelles und exaktes Kalibrieren

TECHNISCHE DATEN

HORSCH Pronto KR	6 KR
Arbeitsbreite (m)	6,00
Transportbreite (m)	3,00
Transporthöhe (m)	3,50
Länge (m)	7,27
Achslast (kg)*	3 900–4 600
Stützlast (kg)*	3 700–4 500
Reifengröße Fahrwerk	550/45–22.5
Saattankinhalt (l)	2 800
Anzahl der Säschare	40/48
Schardruck (kg)	5–120
Säschare/Druckrollen Ø (cm)	34/32
Reihenabstand (cm)	15,0/12,5
Packer (cm)	FarmFlex Packer Ø 55 cm/ Cracker Packer Ø 54 cm/ Zahnpacker Ø 53 cm/ Trapezringwalze Ø 50 cm
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	6–13
Leistungsbedarf (kW/PS)	160–240/220–330
DW Steuergeräte	2
Ölmenge hydr. Gebläse (l/min)	20–25
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1
Geräteanbau Unterlenker	Kat. III–III/IV–IV

* Gewicht der Maschinen unbeladen in Minimal-/Maximalausstattung



Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich.
Technische und konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

[horsch.com](https://www.horsch.com)

Ihr Fachhändler:

HORSCH

HORSCH Maschinen GmbH
Sitzenhof 1
92421 Schwandorf

Tel: +49 9431 7143-0
Fax: +49 9431 7143-9200
E-Mail: info@horsch.com